

Dr. Ulrich Kampa: Honorarprofessor und Vorreiter für neue Medizin-Berufe



Er ist ausgewiesener Spezialist für Mangel- und Fehlernährung kranker Menschen. Insbesondere die Ernährung von Intensivpatienten liegt ihm am Herzen. Und das wissen sie nicht nur am Evangelischen Krankenhaus (EvK) in Hattingen zu schätzen: Die Mathias Hochschule in Rheine (MHR) hat den EvK-Oberarzt Dr. Ulrich Kampa gerade zum Honorarprofessor für den Studiengang Clinical Nutrition/Ernährungsmanagement ernannt. Das ist ein noch sehr junger Studiengang, dessen erste Absolventen gerade ihre Bachelor-Urkunde in Händen halten.

Kampa, Leitender Oberarzt der EvK-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, wurde – abgesehen vom Wissenschaftsministerium NRW - Honorarprofessor für den Studiengang Clinical Nutrition/Ernährungsmanagement, denn „beim Thema ‚Ernährung kritisch Kranker‘ gehört Kampa zu den führenden Meinungsbildnern im deutschsprachigen Raum“, lobt Geschäftsführer Ulrich Froese.

Auch beim Thema „Ursachen, Diagnostik und Therapie von Mangelernährung“ sowie deren ökonomischer Relevanz gehört Prof. Kampa zu den renommierten Experten. „26% der Patienten, die in die Klinik kommen“, sagt er, „sind mangelernährt.“ Und er weist auf die erstaunliche Tatsache hin, dass die Folgekosten der Mangelernährung in Deutschland nach einer Studie aus dem Jahre 2007 bei 9 Milliarden Euro liegen. Für das Jahr prognostiziert die Studie eine Steigerung auf 12 Milliarden Euro. In den Jahren 2003, 2009 und 2011 hat es einen Aufruf der europäischen Union gegeben, sich dem Thema Mangelernährung intensiver zu widmen, da die Folgekosten der Mangelernährung in Europa doppelt so hoch sind wie der Nachfolgebehandlungen der Adipositas sind. „Hier muss eindeutig noch viel getan werden.“

„Die Akademisierung im Gesundheitswesen schreitet voran“, titelte die Münsterländische Volkszeitung anlässlich der Übergabe der ersten Bachelor-Urkunden in Clinical Nutrition/Ernährungsmanagement. Und Prof. Kampa, der in Witten lebt, ist bei dieser Entwicklung an vorderster Front dabei. An der MHR, so sagt er, „werden einige Studiengänge angeboten, die derzeit noch den Hauch des Exotischen haben.“ Das ist nicht nur sein Spezialgebiet Clinical Nutrition, sondern auch Diabetesmanagement und Gesundheits- und Pflegemanagement. Im letzteren Studiengang hält Herr Prof. Kampa auch Vorlesungen zum Thema Ethik in der Pflege.

An der MHR bieten sie auch den innovativen Bachelor-Abschluss „Physician Assistant“. Diese völlig neue Berufsgruppe wird Ärzte durch Übernahme von ärztlichen Tätigkeiten entlasten. „In den USA und den Niederlanden“, so Kampa, „sind diese Berufe bereits etabliert.“ Die MHR - und mit ihr Prof. Kampa - ist insofern Vorreiter für neue Berufe, die es im deutschen Gesundheitswesen bisher nicht gab.

In der Evangelischen Stiftung Augusta (Bochum Hattingen) ist man natürlich stolz darauf, einen solch ausgewiesenen Experten in den eigenen Reihen zu haben. An der MHR aber auch. MHR-Chefin Prof. Dr. Elke Donath hatte Kampa auch den Lehrstuhl angeboten, den der Wittener allerdings ablehnte. Auf eine langfristige Zusammenarbeit haben sich die beiden Professoren allerdings dennoch geeinigt.

Info

Dr. Kampa hat über 400 wissenschaftliche Vorträge bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Kongressen gehalten und bisher ca. 50 mehrtägige Seminare und Workshops zum Thema Ernährung durchgeführt.

Seit 2011 ist der Mediziner auch Mitglied der Leitlinienkommission der deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin, welche die neuen Ernährungsleitlinien für Deutschland erarbeitet. Dabei geht es nicht nur um die klassische Ernährung durch den Mund (enteral), sondern auch um die parenterale Form, z.B. über Infusionen.

Honorarprofessoren, so erklärt Wikipedia, „sind nebenberufliche Professoren. Sie müssen mehrere Jahre lang als selbstständige Dozenten oder Lehrbeauftragte ihre pädagogische Eignung nachgewiesen haben. Außerdem müssen sie besondere wissenschaftliche ... Leistungen erbracht haben.“

Prof. Ulrich Kampa ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer 0152 56459043